

173. X Comae ($12^{\text{h}}55^{\text{m}}33^{\text{s}} +28^{\circ}56'.4$).

Von Wolf bei Nebel-Aufnahmen am 72 cm-Reflektor aufgefunden und auf 8 Platten zwischen $12^{\text{m}}.5$ und 16^{m} veränderlich erkannt. Ein Stern 10^{m} folgt nach 2.2 um $9''$ südlicher, der nach Hoffmeister nicht heller als $11^{\text{m}}.5$ ist. Ein Nachbar 13^{m} geht dicht südlich voraus. Hoffmeister konnte bei 8 Gelegenheiten den Stern nicht sehen.

LITERATUR: Wolf [A.N. 198, 371]; Hoffmeister [A.N. 208, 242].

174. SW Hydrae ($12^{\text{h}}57^{\text{m}}9 -28^{\circ}34'$).

Am Spektrum aufgefunden wie Nr. 57.

175, 176 und 177 wie Nr. 37.

178 wie Nr. 91 mit wahrscheinlich langer Periode aufgefunden.

179. SX Hydrae ($13^{\text{h}}39^{\text{m}}2^{\text{s}} -26^{\circ}16'.6$) = CoD $-26^{\circ}9905$ ($8^{\text{m}}.7$) = Gou 18669 ($8^{\text{m}}.2$).

Von J. E. Wood als Algotern entdeckt mit einer Schwankung von 4 Größenklassen. Aus 537 Platten (1889 bis 1917) wurden die Elemente abgeleitet: Min. = $2410001.2233 + 2^{\text{d}}89570$ E.

LITERATUR: Wood [Harv. Circ. 201; A.N. 207, 215].

180. Y Octantis ($13^{\text{h}}39^{\text{m}}43^{\text{s}} -88^{\circ}7'.8$).

Mit wahrscheinlich langer Periode wie Nr. 91 aufgefunden.

181. AI Centauri ($13^{\text{h}}48^{\text{m}}3^{\text{s}} -55^{\circ}55'.5$).

Wie Nr. 37. 1897 Juni 26 = 13^{m} , 1898 April 22 = 16^{m} , 1907 Juni 26 = 13^{m} , Juli 2 = 13^{m} .

182. TX Virginis ($13^{\text{h}}49^{\text{m}}47^{\text{s}} -5^{\circ}31'.1$).

Wolf fand aus 19 Aufnahmen (1901 bis 1916) den Stern zwischen $11^{\text{m}}.8$ und $13^{\text{m}}.5$ veränderlich und schloß aus der Zunahme um 1^{m} vom 28. auf 29. April 1913 auf kurzperiodischen Lichtwechsel.

LITERATUR: Wolf [A.N. 203, 31].

183. ZZ Centauri und 184 AA Centauri, der erstere als Stern C, der letztere als Stern D der 3 Begleiter von CPD $-46^{\circ}6590$ (C $9^{\text{h}}44, 259^{\circ}2$; D $9^{\text{h}}32, 110^{\circ}2$) von Dawson mit der Schwankung $10^{\text{m}}.5$ bis $13^{\text{m}}.0$ bez. $10^{\text{m}}.7$ bis $13^{\text{m}}.5$ veränderlich erkannt.

LITERATUR: Dawson [A.N. 209, 47].

185. RV Lupi ($14^{\text{h}}18^{\text{m}}29^{\text{s}} -52^{\circ}27'$).

Wie Nr. 37. Vielleicht Algotern.

186. SW Bootis ($14^{\text{h}}23^{\text{m}}1^{\text{s}} +36^{\circ}32'.3$).

Der Stern findet sich auf einer von Beljawsky am 19. April 1914 aufgenommenen Platte, welche 18 Belichtungen von je 10 Minuten Dauer enthält. Im ersten Drittel der Aufnahmezeit ist der Stern unveränderlich gleich 11^{m} und sinkt dann allmählich bis $11^{\text{m}}.3$. Beljawski vermutete deshalb kurzperiodischen oder algolartigen Lichtwechsel. Hoffmeister bestätigte die wahrscheinlich nach der Art von δ Cephei rasch wechselnde Veränderlichkeit.

LITERATUR: Beljawsky [A.N. 198, 371]; Hoffmeister [A.N. 208, 242].

187. AK Centauri ($14^{\text{h}}24^{\text{m}}37^{\text{s}} -59^{\circ}1'$) wie Nr. 37. 1895 Juni 24 = 14^{m} , 1897 April 7 = 12^{m} , 1907 Juli 13 = $12^{\text{m}}.5$, 1908 Juli 19 = $12^{\text{m}}.5$.

188. SU Bootis ($14^{\text{h}}25^{\text{m}}4^{\text{s}} +32^{\circ}34'.8$) wie Nr. 186 im Aufstieg von 12^{m} auf $11^{\text{m}}.5$ von Beljawsky gefunden. Kobold machte auf 2 Aufnahmen in Potsdam mit $10^{\text{m}}.0$ und $10^{\text{m}}.2$ aufmerksam. Hoffmeister bestätigt die Algolart mit den Elementen: Min. = $2421071.397 + 1^{\text{d}}5611245$ E; D = 9^{h} .

LITERATUR: Beljawsky [A.N. 198, 371]; Hoffmeister [A.N. 208, 242 und briefliche Mitteilung].

189. SV Bootis ($14^{\text{h}}30^{\text{m}}8^{\text{s}} +39^{\circ}33'$).

Auf Moskauer Platten von L. Ceraski entdeckt und von Blažko auf 15 Platten zwischen $11^{\text{m}}.2$ und $12^{\text{m}}.2$ bestätigt. Im Abstand von $1'$ steht nordwestlich ein Stern 12^{m} . Hoffmeister bestätigt die kurzperiodische Veränderlichkeit nur bis $0^{\text{m}}.5$ Umfang.

LITERATUR: Ceraski [A.N. 198, 372]; Hoffmeister [A.N. 208, 242].

190. SX Librae ($14^{\text{h}}37^{\text{m}}6^{\text{s}} -19^{\circ}47'$) wie Nr. 179 als veränderlich von $10^{\text{m}}.0$ bis $<14^{\text{m}}.5$ entdeckt.